

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 41 (1968)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leo Schrade

De scientia musicae studia atque orationes

Zum Gedächtnis des Verfassers herausgegeben im Auftrag der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft, Ortsgruppe Basel, von Dr. Ernst Lichtenhahn.

22 Reden und Aufsätze des ehemaligen Ordinarius für Musikwissenschaft an der Universität Basel. Die Themen beschäftigen sich mit musikalischen Problemen aus der Zeit des frühen Mittelalters bis in die jüngste Gegenwart und sind in ihrer jeweiligen Originalsprache wiedergegeben. Eine Vita sowie eine ausführliche Bibliographie sämtlicher Publikationen ergänzen den Band.

613 Seiten mit 8 Bildtafeln und zahlreichen Notenbeispielen. Leinen Fr. 58.–

Voranzeige

Als nächste Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft erscheinen:

Raymond Meylan

L'énigme de la musique des basses danses du quinzième siècle

133 Seiten, mit Notenbeispielen, Fr. 36.–

Rudolf Häusler

Satztechnik und Form in Claude Goudimels lateinischen Vokalwerken

136 Seiten mit über 150 Notenbeispielen, etwa Fr. 20.–

VERLAG PAUL HAUPT BERN

NEUERSCHEINUNGEN

Schweizerische Musikdenkmäler

Bd. V: Das Liederbuch des Johannes Heer Leinen Fr. 57.-

Bd. VI: Die Tabulaturen aus dem Besitz des
Bonifacius Amerbach Leinen Fr. 41.-

Musicologia Hungarica

Bd. I: *Gombosi*, Der Lautenist Valentin Barfak Leinen Fr. 45.20

Bd. II: *Falvy*, Die Reimoffizien aus Ungarn und ihre Musik
 Leinen Fr. 45.20

Petresco, Etudes sur la musique byzantine Leinen Fr. 156.20

Musik und Verlag, Festschrift zum 65. Geburtstag
von Karl Vötterle Leinen Fr. 79.10

Fellinger, Verzeichnis der Musikzeitschriften des 19. Jahrhunderts
(Studien zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts Bd. 10)
 Leinen Fr. 140.80

BÄRENREITER-VERLAG BASEL

ADOLF BRUNNER

MUSIK
IM
GOTTES-
DIENST

ADOLF BRUNNER

Musik im Gottesdienst

Wesen, Funktion und Ort der Musik im Gottesdienst.
2. vollständig überarbeitete Auflage, 160 Seiten. Lei-
nen DM 18.80.

Adolf Brunner hat mit dieser Untersuchung einen auf
umfassender Literaturkenntnis und eigener Erfahrung
musikalisch-schöpferischer Wirksamkeit beruhenden
Beitrag zu diesem Thema geleistet.

ZWINGLI VERLAG ZÜRICH

Vor kurzem ist erschienen:

LUCAS E. STAEHELIN

Die Reise der Familie Mozart durch die Schweiz

Eine liebenswerte Rekonstruktion mit kulturgeschichtlich aufschlußreichen Illustrationen und Erläuterungen sowie der Wiedergabe sämtlicher Originaltexte. 114 Seiten, mit 17 Abb. im Text und auf Tafeln. Pappband Fr. 16.80

Durch jede Buchhandlung

FRANCKE VERLAG BERN

Thematisches Verzeichnis

der sämtlichen Kompositionen von Joseph Haydn
zusammengestellt von Alois Fuchs 1839

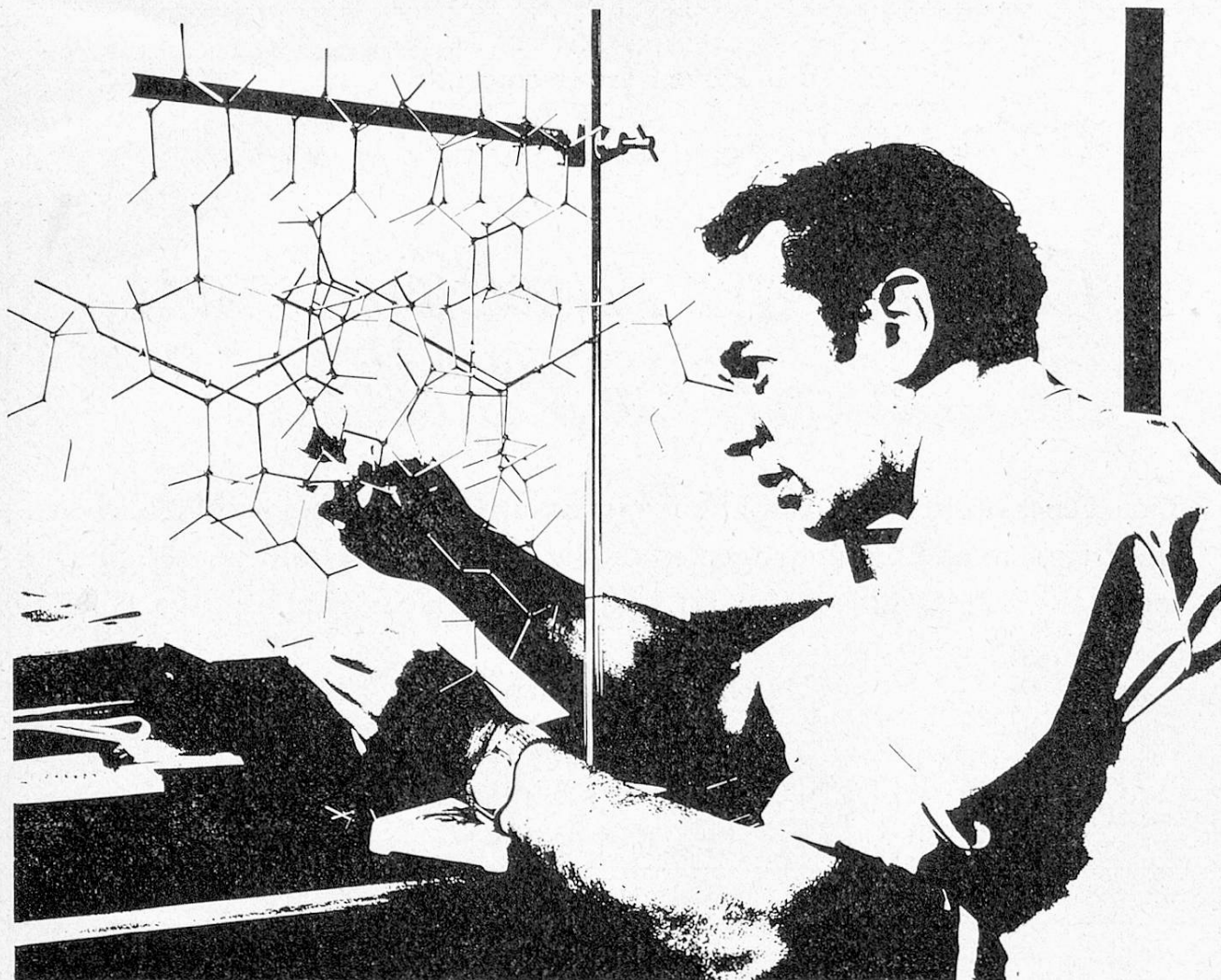
Faksimile-Nachdruck. Format 23,2 × 29,5 cm; 206 Seiten. Ganzleinen DM 90.—,
sFr. 99.—, öS 684.—

Quellenkataloge

zur Musikgeschichte Band 2, herausgegeben von Richard Schaal

Der Wiener Musikforscher und Autographensammler Alois Fuchs (1799–1853) besaß eine der wertvollsten und umfangreichsten Autographensammlungen.

Das Manuskript von Fuchs zählt in Anbetracht der Tatsache, daß der Bestand an nachweislich von Haydn komponierten Werken noch nicht restlos erforscht ist, zu den primären Quellen. So wird in allen modernen Haydn-Monographien und in vielen Neuauflagen Haydn'scher Werke auf die grundlegende Bedeutung der einschlägigen Arbeiten von Alois Fuchs hingewiesen. Eine Faksimileausgabe trägt dem Bedarf der Öffentlichkeit nach einem umfassenden Haydn-Werkverzeichnis unter dem Gesichtspunkt der historischen Werküberlieferung Rechnung. In Anbetracht ihres großen Wertes für die Echtheitsbestimmung und für den exakten thematischen Nachweis der Werke Haydns gehört die Arbeit von Alois Fuchs auch in Zukunft zu den unentbehrlichen Unterlagen der quellenkritischen Haydn-Forschung.



Der Urquell aller technischen Errungenschaften
ist die göttliche Neugier und der Spieltrieb
des bastelnden und grübelnden Forschers
und nicht minder die konstruktive Phantasie
des technischen Erfinders.

Albert Einstein

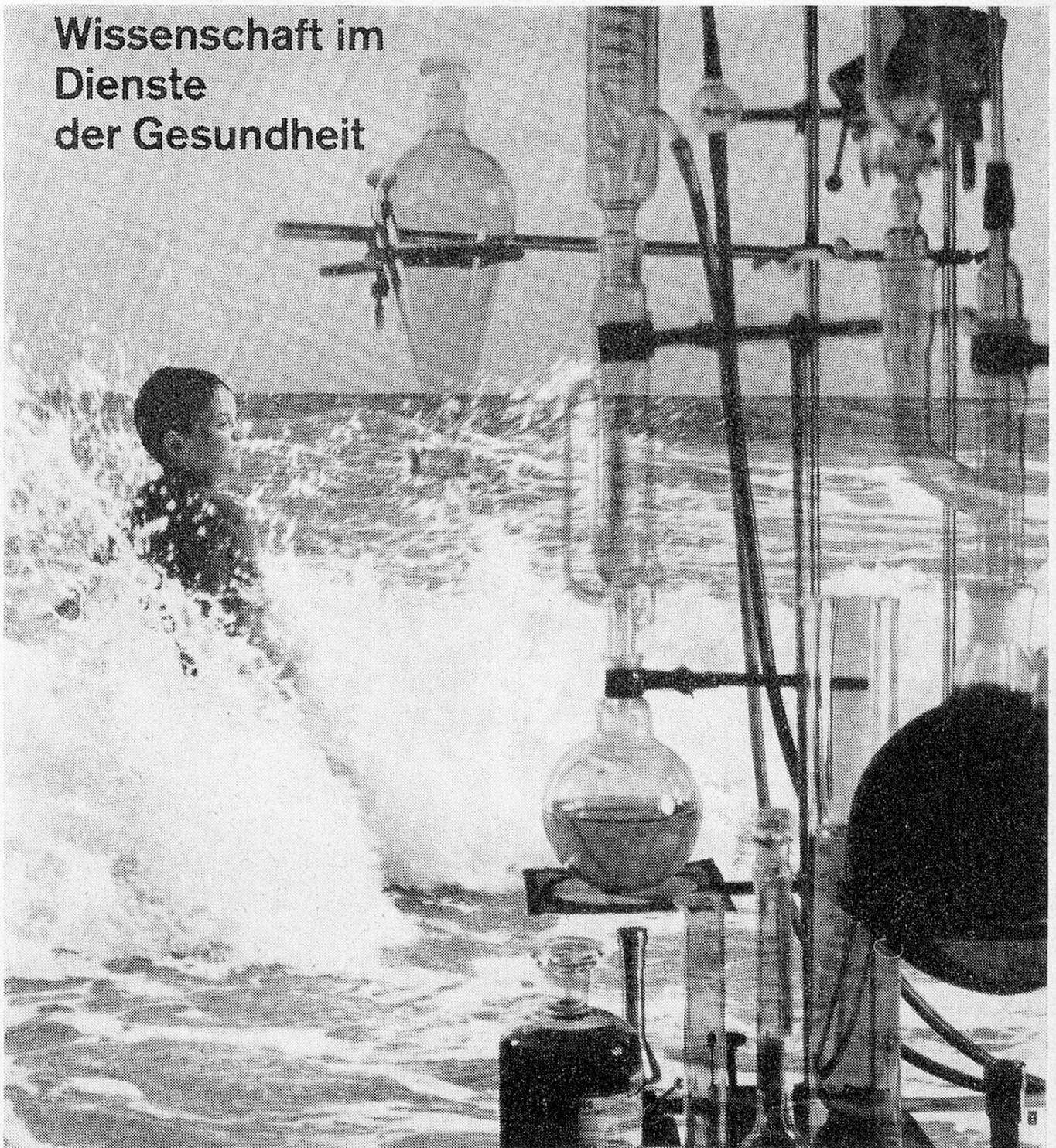
C I B A

Heilmittel
Farbstoffe
Technische Applikationsprodukte
Kunststoffe
agrochemische Produkte
photochemische Materialien
Farbfernsehen in Grossprojektion
hochreine Metalle

SANDOZ

G 3

Wissenschaft im
Dienste
der Gesundheit



Die Fortschritte der Chemotherapie haben entscheidenden Anteil am hohen Stand der modernen Heilkunde. Ihrer Wirksamkeit und Sicherheit wegen sind SANDOZ-Pharmazeutika weltweit geschätzte Helfer im Kampf gegen Krankheit und Tod.

Auch die von SANDOZ hergestellten Farbstoffe, Chemikalien und Agrochemikalien zeichnen sich durch hohe Qualität und Zuverlässigkeit aus und tragen bei zur Hebung von Gesundheit und Lebensstandard in der ganzen Welt.



A 26

Was in der Seele des Menschen vorgeht, ist schwer zu deuten. Kann man dem psychisch kranken Patienten helfen? Ja, man kann: durch Verständnis, durch Pflege und durch Heilmittel. Psychopharmaka sind keine Wunderdrogen, sie sind differenzierte Instrumente in der Hand des Arztes, der weiß, wo und wie sie eingesetzt werden sollen. Dem Arzt immer bessere und wirksamere Heilmittel für seelische und körperliche Erkrankungen in die Hand zu geben, ist eine, und vielleicht die dankbarste Aufgabe unserer Forschung.

Geigy forscht für morgen

J.R. Geigy A.G., Basel
Heilmittel, Produkte für die Landwirtschaft,
Farbstoffe, Industriechemikalien,
Haushaltprodukte